

Johannesbad Saarschleife AG & Co. KG

Motivierte und gesunde Mitarbeiter durch Betriebliches Gesundheitsmanagement

Das war der Anlass

Das Johannesbad Saarschleife beschäftigt ca. 280 Mitarbeiter/innen. Die demografischen Veränderungen sind mittlerweile auch in unserem Unternehmen zu spüren. Das Durchschnittsalter steigt, der Alterungsprozess der Belegschaft schreitet voran, auf dem Arbeitsmarkt werden Nachwuchskräfte knapper und der Wettbewerb um qualifizierte Arbeitskräfte nimmt zu. Mit dem Betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM) möchten wir mit unseren Mitarbeitern einen gemeinsamen Weg zur kontinuierlichen Verbesserung von Gesundheit und Wohlbefinden am Arbeitsplatz gehen. 2011 wurde das BGM im Gesundheits- und Reha-Zentrum Saarschleife eingeführt. Durch die Auszeichnung mit dem deutschen Unternehmenspreis Gesundheit und den Beitritt zur Luxemburger Deklaration wird die Qualität der Maßnahmen deutlich.

Das haben wir gemacht

Durch die Einführung eines ganzheitlichen BGM's konnten wir bereits viele Maßnahmen umsetzen die die Mitarbeiter/innen unterstützen und kontinuierlich die Gesundheit positiv beeinflussen. Hier sind einige Beispiele von Angeboten, die wir bereits durchgeführt haben:

- Bildung eines Steuerkreises Gesundheit als Koordinierungsgremium,
- betriebsinterne Analysen (Mitarbeiter-Befragung, Fehlzeitenstatistik, Demographie-Analyse),
- Gesundheitszirkel einzelner Abteilungen (dadurch Förderung des Mitspracherechtes der einzelnen Mitarbeiter/innen bei gesundheitsrelevanten Themen),
- Gefährdungs- und Belastungsbeurteilungen der Arbeitsplätze (gemeinsam mit der Fachkraft für Arbeitssicherheit),
- ergonomische Anpassung der Büroarbeitsplätze,
- Bewegungsprogramme für Mitarbeiter/innen (Beckenbodentraining, Nordic Walking, Aerobic, Entspannung),
- Gesundheitsschutz wurde in die Unternehmensleitlinien mit aufgenommen,
- Sensibilisierung der Mitarbeiter/innen zum Thema Gesundheitsförderung durch verschiedene Maßnahmen: Gesundheitstage, Augen-Checkup, Betriebsversammlungen, Infomaterial, Broschüren und Aushänge,
- Förderung eines gesunden Führungsstils (Führungskräfte Schulungen),
- Zusammenarbeit mit dem Betriebsarzt (regelmäßige Untersuchungen, Mitglied im Steuerkreis),

Unternehmensprofil

Johannesbad Saarschleife AG & Co. KG

Cloefstr. 1 a
66693 Mettlach-Orscholz
www.saarschleife.de

Ansprechpartnerin:
Juliane Schaaf
Telefon: 06865-901902
E-Mail:

Juliane.Schaaf@saarschleife.de

Branche: Gesundheitswesen

- Integrierung von Vereinbarkeit Beruf und Privatleben plus Angehörigen-Pflege im Konzept BGM,
- Evaluations-Workshops,
- als Geburtstagsgeschenk erhält jeder Mitarbeiter einen Massagegutschein,
- alle Mitarbeiter/innen haben freien Eintritt in unsere große Bäder- und Saunalandschaft und in den Fitnessraum.



Bei allen Maßnahmen wird auf ein transparentes Vorgehen geachtet, d.h. alle Mitarbeiter/Innen werden in den Prozess mit eingebunden (z.B. Öffentlichkeitsarbeit im Betrieb, Ergebnispräsentation im Rahmen von Betriebsversammlungen). Als Projektpartner begleitet und unterstützt die AOK das Projekt seit 2013.

Das haben wir erreicht

Durch die Einführung eines strukturierten BGM konnten wir Immer wieder Impulse setzen, um jeden einzelnen Mitarbeiter für seine eigene Gesundheit zu sensibilisieren, damit er eigenverantwortlich seine Gesundheit nicht nur im Betrieb, sondern auch in seiner Freizeit bewusst gestaltet.

Zudem konnte sich unser Unternehmen durch die Auszeichnungen mit dem deutschen Unternehmenspreis Gesundheit und der Luxemburger Deklaration als attraktiver Arbeitgeber nach innen als auch am externen Arbeitsmarkt positionieren. Durch die Maßnahmen ist es uns gelungen, innerhalb der letzten zwei Jahre den durchschnittlichen Krankenstand um zwei Tage zu reduzieren. Wir konnten Organisations- und Arbeitsbedingungen anpassen und damit das soziale Wohlbefinden der Mitarbeiter/innen steigern.

Das empfehlen wir

Wir empfehlen die Einführung eines ganzheitlichen BGM, bei dem die gesamte Belegschaft mit einbezogen wird. Angefangen bei den Führungskräften sollten alle Mitarbeiter/innen ein Teil des BGM sein. Zur Struktur gehören z. B. die Analyse, Gesundheitszirkel und als Koordinierungsgremium ein Steuerkreis mit Teilnehmern wie Geschäftsführung, Fachkraft für Arbeitssicherheit, Betriebsrat, Personalabteilung, Betriebsarzt.

Es gilt folglich, Strukturen im Unternehmen zu schaffen, die eine betriebliche Gesundheitspolitik konsequent fördern. Insofern beziehen wir neben der Verhaltens- und der Verhältnisprävention auch ganz bewusst die Systemprävention mit ein. Das BGM sollte systematisch, möglichst frühzeitig, also präventiv ansetzen und auf Nachhaltigkeit ausgerichtet sein. Denn BGM kann nicht **für die Mitarbeiter**, sondern nur **mit den Mitarbeitern gemeinsam** erfolgreich eingeführt werden.

Gefördert von:

Gefördert von: